

Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 9/24



Beantragung Schwarzwildprämie für 23/24, Hubertusmesse in Rain, Wolfssymposium

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jägerinnen und Jäger,

heute möchten wir Sie wieder aktuell informieren.

1. Schwarzwildprämie für das Jagdjahr 2023/2024 jetzt (online)beantragen

Eine wichtige Maßnahme zur Prävention und Bekämpfung der ASP ist die Reduzierung der Schwarzwildbestände. Die Jäger sind daher aufgerufen, die Schwarzwildbestände weiter zu reduzieren. Für den Abschuss von Frischlingen, Überläuferbachen und Bachen, die für die Aufzucht von Jungtieren nicht notwendig sind, sowie für Keiler und Überläuferkeiler erhalten Jäger in Bayern für das Jagdjahr 2023/2024 eine Aufwandsentschädigung.

Hier nochmals der Hinweis:

Im Jagdjahr 2023/2024 beträgt die Aufwandsentschädigung für erlegte Wildschweine 70 Euro pro Tier.

Diese kann jetzt (bis 30.11.2024) online beantragt werden.

https://formularserver-bp.bayern.de/intelliform/forms/rzsued/stmuv/stmuv/lgl/erstattungsantrag_asp/index

https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/asp/infos_jaeger.htm

2. Hubertusmesse in Rain

Samstag, 7. September 2024, 18:30 Uhr

Eine Hubertusmesse ist stets etwas Besonderes, doch wer dieses beeindruckende Ereignis unter freiem Himmel erleben möchte, ist herzlich eingeladen, am Samstag, den 7. September, um 18:30 Uhr in die Fasanerie (am Schützenheim) in Rain am Lech zu kommen.

Die Messe wird musikalisch von den Jagdhornbläsern aus Neuburg umrahmt und stellt eine ehrwürdige Hommage an Gott sowie eine Würdigung seiner Schöpfung dar. Im Rahmen der Feier gedenken wir der verstorbenen Jäger, danken für Natur und Leben, und es findet eine Segnung der anwesenden (Jagd-)Hunde statt.

Ein besonderes Highlight ist erneut der feierliche „Jägerschlag“, bei dem der erfolgreiche Jägernachwuchs in den Kreis der Jägerinnen und Jäger aufgenommen wird.

Seien Sie Teil dieses einzigartigen Erlebnisses und spüren Sie die tiefe Verbundenheit von Glaube, Natur und Tradition. Bringen Sie Freunde und Familie mit und genießen Sie einen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel.

3. Wolfssymposium auf der Bädleschwaige

Donnerstag, 12. September 2024, 19:00 Uhr

Wölfe im Fokus: Vortragsveranstaltung und Podiumsdiskussion im Hofgut Bädleschwaige

Donauwörth – Der Wolf kehrt nach Deutschland zurück, und auch im Landkreis Donau-Ries werden Wolfsbegegnungen und -sichtungen immer häufiger. Mit seiner Rückkehr entbrennt eine kontroverse Debatte, die sowohl Gesellschaft als auch Politik beschäftigt: Ist der Wolf ein schützenswerter Bestandteil unserer Ökosysteme oder eine Gefahr für Landwirtschaft und menschliche Sicherheit? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion erörtert, die am Donnerstag, den 12. September 2024, im Feststadel des Hofguts Bädleschwaige stattfindet. Veranstalter ist der Jagdverband Donauwörth.

Unter dem Titel „Der Wolf – Kuschtier, großer Beutegreifer oder Retter der Biodiversität?“ bietet der Abend eine Plattform für verschiedene Perspektiven rund um die Rückkehr des Wolfs nach Deutschland. **Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr, die Vorträge starten um 19:00 Uhr.**

Hochkarätige Referenten beleuchten das Thema

Der Abend beginnt mit Kurzvorträgen von drei ausgewiesenen Experten, die das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten werden.



Barbara Oswald, Kempten,
Landwirtin, Bäuerin mit Leib und Seele, Mitglied im Fachausschuss „Große Beutegreifer“ im Bayerischen Jagdverband, *Wolfsbeauftragte* des Alpwirtschaftlichen Vereins im Allgäu



Hubert Witt, Neustadt,
Jagdpächter, Ehem. Vorsitzender Bund Bayer. Jagdaufseher, passionierter Jäger aus der
Oberpfalz, Revier mit Wolfsrudel(n) in Brandenburg



Marcel Züger, Salouf, Graubünden, Schweiz,
Wildbiologe, Naturschützer, Landschaftspfleger, Geschäftsführer, Studienautor, „Biodiversität
im Kulturland. Positive Entwicklungen und Problemfelder“, „Der Wolf – Tod der
Kulturlandschaft?“

Podiumsdiskussion: Eine intensive Debatte

Im Anschluss an die Vorträge folgt eine Podiumsdiskussion, in der die zuvor aufgezeigten
Positionen vertieft und diskutiert werden. Neben den Vortragenden wird auch **Wolfgang
Fackler, Mitglied des Bayerischen Landtags (CSU)**, an der Diskussion teilnehmen.
Fackler, der sich als Jurist und Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung intensiv
mit Fragen des Naturschutzes und der Landnutzung auseinandersetzt, bringt die politische
Perspektive in die Diskussion ein.



Wolfgang Fackler, MdL, Donauwörth,
Jurist, Oberregierungsrat a.D., Mitglied des Bayerischen Landtags seit 2013 (CSU),
Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Die Moderation des Abends übernimmt **Robert Oberfrank** vom Jagdverband Donauwörth.

Ein Abend zum Mitdenken

Diese Veranstaltung bietet nicht nur eine Gelegenheit, sich umfassend über die Rückkehr des Wolfs zu informieren, sondern auch, eigene Meinungen zu hinterfragen. Ob Befürworter oder Kritiker, alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen und sich eine fundierte Meinung zu bilden.

Der Jagdverband Donauwörth freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und auf informative Vorträge und eine angeregte Diskussion. **Der Eintritt ist frei.**

Terminübersicht

September		
Sa., 7. Sept. 2024, 18:30 Uhr	Hubertusmesse der Rainer Jäger, Jägerschlag, Segnung der Jagdhunde (anschl. Einkehr im Schützenheim Rain)	Am „Jägerstein“ in der Fasanerie (Schützenheim), Rain
Do., 12. Sept. 2024 Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt frei	Wolfssymposium: Der Wolf – Kuschartier, großer Beutegreifer oder Retter der Biodiversität? Vortragsveranstaltung und Podiumsdiskussion.	Hofgut Bädleschwaige, Feststadel
Sa., 28. Sept. 2024, 13 – 17 Uhr	Kreisgruppenschießen	Schießanlage Amerdingen

Viele Grüße und Waidmanns Heil

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.

